



Im Oktober dieses Jahres

liefern wir die erste und einzige große

SITTEN GESCHICHTE DER REVOLUTION

aus, in der die Zeiten des politischen Machtwechsels und der Zertrümmerung bestehender Staatsformen als kulturhistorische und sexualpsychologische Probleme durchleuchtet sind.

Während die Sexualpsyche des Bürgers in Friedenszeiten durch die Macht der Gesetze gegängelt wird und in Kriegszeiten Ausnahmezustand und Standrecht das Privatleben und damit auch die Sexualität des einzelnen noch mehr regeln als selbst im Frieden, wirft jede Revolution den Autoritätsbegriff über Bord und bringt auch sexuelle Exzesse mit sich, die in anderen Zeiten niemals möglich wären.